

Meditativer Gottesdienst in der Marktkirche 16.08.2015

Thema: Wer ist Gott? und wer bin ich?

Klavier: Camilla Sophia Neuroth, Klarinette: Nils Reinders:

Aus dem Concerto op.24 B-Dur von Philipp J. Riotte den 2. Satz Larghetto

Begrüßung (Manfred Rompf)

Text: Jörg Zink
Musik: Hans-Jürgen Hufeisen

Hei - lig bist du, Ur - sprung der Welt. Hei - lig bist du, Ziel al - ler
We - ge. Hei - lig bist du, e - - wi - ge Ge - gen - wart.

Eingangsworte und Psalm 139 (Auswahl) - gemeinsam gesprochen:

HERR, du erforschest mich und kennest mich.

Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne.

Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.

Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht schon wüsstest.

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.

Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.

Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.

Und sieh, ob ich auf einem schlechten Weg bin, und leite mich auf einen guten Weg.

Besinnung und Gebet

(Gott, Ursprung der Welt, Ziel aller Wege, ewige Gegenwart, wir sind hier und suchen bei dir Liebe, Geborgenheit und Weisung für unser Leben, damit es einen guten Sinn hat zu leben.

Wir halten jetzt inne, um in der Stille vor dir da zu sein, so wie wir wirklich sind. – Eine jede, ein jeder kann Gott in Gedanken jetzt in der Stille das sagen, was ihn persönlich betrifft und bewegt, um sich ihm anzuvertrauen. **S t i l l e** - Gott, du kennst uns, besser als wir uns selber kennen. Du kennst auch unsere verborgene Sehnsucht. Schenke du uns dein Erbarmen, deine grundlose Liebe, damit wir uns selber und unsere Mitmenschen lieben können. So bitten wir singend um dein Erbarmen:)

Orthodoxe Liturgie (Ukraine)

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - - i - son..

Gnadenzusage:

Antwort:

Musical score for the hymn "Mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni in ae-ter-num can-ta-bo." The score is in G major, 4/4 time, with a tempo marking of quarter note = 72. It features a piano (p) dynamic and a Taizé-style accompaniment. The lyrics are: Mi - se - ri - cor - di - as Do - mi - ni in ae - ter - num can - ta - bo.

Übersetzt: Das Erbarmen Gottes will ich ewig preisen

Schriftlesung: Evangelium des 11. Sonntags nach Trinitatis nach Lukas 18, 9 -14

Klavier : Aus der Sonate KV 533/494 F-Dur von W.A.Mozart den 2. Satz Andante

Ansprache: Wer ist Gott? und wer bin ich?

Musical score for the hymn "Je-der A-tem, der in mich geht, schenkt mir das Le-ben. Mit je-dem A-tem, der aus mir geht, schenk ich mein Le-ben. Mein klei-nes Stirb und Wer-de im gro-ßen A-tem der Er-de, mein klei-nes Stirb und Wer-de im gro-ßen A-tem der Er-de." The score is in G major, 4/4 time, with a Taizé-style accompaniment. The lyrics are: Je - der A - tem, der in mich geht, schenkt mir das Le - ben. Mit je - dem A - tem, der aus mir geht, schenk ich mein Le - ben. Mein klei - nes Stirb und Wer - de im gro - ßen A - tem der Er - de, mein klei - nes Stirb und Wer - de im gro - ßen A - tem der Er - de.

Meditation

Musical score for the meditation text "Gott, du bist Lie-be. Du ver-zeihst, bist im-mer na-he. Lob und Ver-trau-en heilt die Wun-den uns-rer Her-zen." The score is in G major, 4/4 time. The lyrics are: Gott, du bist Lie - be. Du ver - zeihst, bist im - mer na - he. Lob und Ver - trau - en heilt die Wun - den uns - rer Her - zen.

Gebete

Musical score for the prayer text "Be-hü-te mich, Gott, ich ver-trau-e dir, du zeigst mir den Weg zum Le-ben. Bei dir ist Freu-de, Freu-de in Fül-le. Be". The score is in G major, 4/4 time, with a Taizé-style accompaniment. The lyrics are: Be - hü - te mich, Gott, ich ver - trau - e dir, du zeigst mir den Weg zum Le - ben. Bei dir ist Freu - de, Freu - de in Fül - le. Be

Vater unser und Segen mit Gebärde

Klavier und Klarinette: Aus der Sonatina von Malcolm Arnold den 2. Satz Andantino

Kollekte am Ausgang: für die Meditationsarbeit und die Meditativen Gottesdienste in der Marktkirche

Meditativer Gottesdienst in der Marktkirche 2015

20.09. 18.00 Uhr Thema: „Wie gehe ich um mit Ärger, Wut, Hass und Zorn?“

Pfr. Manfred Rompf, Kantorin Renate Lange, Contrapunkt Chor und Johanna Schöppel Flöte